

Presse-Information
20. Mai 2020

Neues Gebäude im Werk 02.10 schafft zusätzliche Kapazitäten zur Fertigung von E-Komponenten

+++ Investitionen sichern Zukunftsfähigkeit des Standorts
+++ E-Antriebe der fünften Generation mit Radsätzen aus Dingolfing
+++ Einsatz in zukünftigen BMW i Modellen +++

Dingolfing. Die Fertigung von E-Antriebskomponenten im Dingolfinger Werk 02.10 hat durch den Neubau des Gebäudes 33 zusätzliche Kapazitäten erhalten. So können neben den Radsätzen für die E-Getriebe des BMW i3 und MINI Cooper SE auch Komponenten für die E-Antriebe der fünften Generation und damit für zukünftige Modelle wie den BMW iX3, den BMW i4 und den BMW iNEXT produziert werden. Damit baut das Werk 02.10 auf die Erfahrungen und die Kompetenz aus der Serienfertigung von E-Komponenten auf, die seit 2013 am niederbayerischen Standort angesiedelt ist.

Dazu Dr. Marc Sielemann, Leiter Einkauf, Qualität, Produktion Antrieb, Fahrwerk, Bremsen: "Das neu eröffnete Gebäude 33 steht exemplarisch für die Innovations- und Zukunftsfähigkeit des Werks 02.10. Zum Serienstart der fünften Generation der E-Antriebe liefern wir die Kernbauteile für das E-Getriebe und gestalten die Zukunft der Mobilität entscheidend mit. Damit beweisen wir, dass der Leitspruch ‚Innovation kennt kein Alter‘ auch im 112ten Jahr des Werks 02.10 gelebt wird.“

Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes entstehen in verschiedenen Fertigungsschritten Radsätze für E-Getriebe. Dazu wurden neben Bestandsanlagen aus der Serienfertigung für die E-Getriebe des BMW i3 und MINI Cooper SE auch neue Anlagen für die fünfte eDrive Generation in Betrieb genommen. Nach der mechanischen Bearbeitung im Gebäude 33 wird ein Teil der Wellen und Zahnräder an das benachbarte Werk 02.20 geliefert. Im dortigen Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion werden die

Presse-Information

Datum 20. Mai 2020

Thema Neues Gebäude im Werk 02.10 schafft zusätzliche Kapazitäten zur Fertigung von E-Komponenten

Seite 2

Radsätze in der E-Antriebseinheit der fünften Generation verbaut, bei der Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe hochintegriert in einem zentralen Gehäuse zusammengeführt sind. Der andere Teil der Radsätze verbleibt im Werk 02.10 – für die E-Getriebe-Fertigung des BMW i3 und des MINI Cooper SE.

Für das neue zweigeschossige Gebäude wurde im Südwesten des Werks 02.10 ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag investiert – auf einer Fläche, die bis vor wenigen Jahren noch mit alten Produktions- und Lagergebäuden aus der Zeit der Hans Glas GmbH belegt war. Durch den Neubau konnte die Bruttogeschossfläche auf über 10.000 m² verdoppelt werden. Dabei wurde das Gebäude in Rekordzeit fertiggestellt: Vom Spatenstich bis zur Flächenübergabe im Erdgeschoss vergingen nur rund 14 Monate. Außerdem wurde auf dem Neubau erst vor wenigen Wochen das erste Gründach des Dingolfinger Werkeverbunds angesät. Dies bietet Vorteile bei der Entwässerung des Gebäudes und klimatische Vorteile im Sommer und Winter.

Insgesamt zählt das Dingolfinger BMW Group Werk 02.10 an der Laaber Straße derzeit rund 2.500 Mitarbeiter und fertigt neben Achsen, Radsätzen und Achsgetrieben auch Fahrwerksteile und Elektrifizierungskomponenten für BMW i Modelle.

Bildunterschriften

Bild 01: Die gehärteten Wellen werden aus der hauseigenen Härtereiei geliefert

Bild 02: Die mechanische Endbearbeitung der Radsätze wird im neuen Gebäude 33 durchgeführt

Bild 03: Hartgedrehte Welle für die fünfte Generation von E-Antrieben

Bild 04: Taktile Messung der Getriebeeingangswelle in der Qualitätssicherung

Bild 05: Finale Honbearbeitung der Wellenverzahnung

Bild 06: Luftbild des neuen Gebäudes 33 im Werk 02.10 mit Vorbereitungen für die Ansaat des Gründachs

Presse-Information
Datum 20. Mai 2020
Thema Neues Gebäude im Werk 02.10 schafft zusätzliche Kapazitäten zur Fertigung von E-Komponenten
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Benedikt Fischer, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 25449, E-Mail: Benedikt.Fischer@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.500 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2019 rund 285.000 Fahrzeuge.

Schon heute werden dabei Plug-in-Hybrid-Varianten von BMW 5er und 7er im Mix mit Diesel- und Benzin-Modellen auf einem Band gefertigt. Mit dem BMW iNEXT wird ab dem Jahr 2021 das erste vollelektrische Modell aus Dingolfinger Produktion anlaufen.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 18.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 800 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Derzeit wird diese E-Antriebsfertigung stark ausgebaut und soll mittelfristig auf bis zu 2.000 Mitarbeiter anwachsen.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Presse-Information

Datum 20. Mai 2020
Thema Neues Gebäude im Werk 02.10 schafft zusätzliche Kapazitäten zur Fertigung von E-Komponenten
Seite 4

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>